

Marshall

AMPLIFICATION

MG

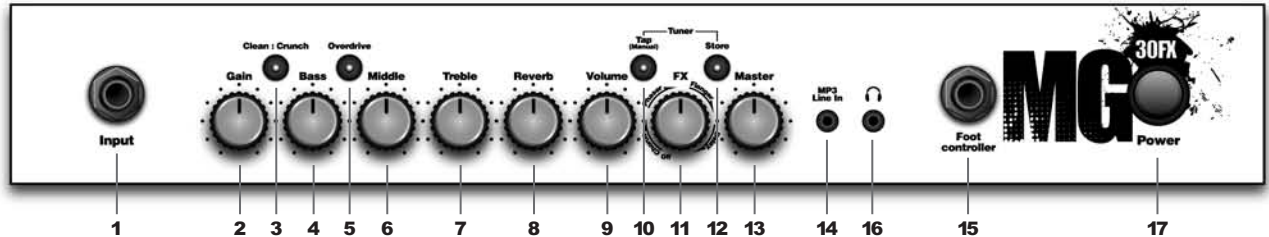
**MG15FX
MG30FX
MG50FX
MG100HFX
& MG100FX**

Owners Manual

Marshall



MG30FX



Von Jim Marshall

Ich gratuliere Dir zum Kauf Deines Marshall MG-Amps der neuesten Generation.

Da ich selbst Musiker bin, weiß ich ganz genau, was alles von Nöten ist, um mit einer Band live spielen zu können. Neben Talent, Hingabe und einer Menge harter Arbeit braucht man vor allem eines: Equipment, das exakt das liefern kann, was man braucht.

Ich habe die Entwicklung in der Verstärkertechnik der letzten Jahre intensiv beobachtet und wünschte mir von der neuen MG-Serie, dass sie von Innovationen profitiert und gleichzeitig neue Zeichen setzt. Das Konzept der neuen MG Solid-State Amps entspricht daher auch den Ansprüchen und Erwartungen moderner Gitarristen und wartet dabei mit aufregenden neuen Technologien und Möglichkeiten auf. Mein erfahrenes R & D Team hatte den Auftrag, eine neue Serie preiswerter MG-Amps zu entwickeln, die mit modernen Features ausgestattet sind und den typischen Marshall-Tone liefern.

Wie bei allen Marshall-Verstärker kommen auch bei der Produktion der neuen MG-Range ausschließlich erstklassige Fertigungstechniken und Qualitäts-Sicherungsverfahren zum Einsatz. Auf diese Weise ist gewährleistet, dass die Amps auch die hohen Erwartungen erfüllen können, die Musiker heute an Marshall-Produkte stellen.

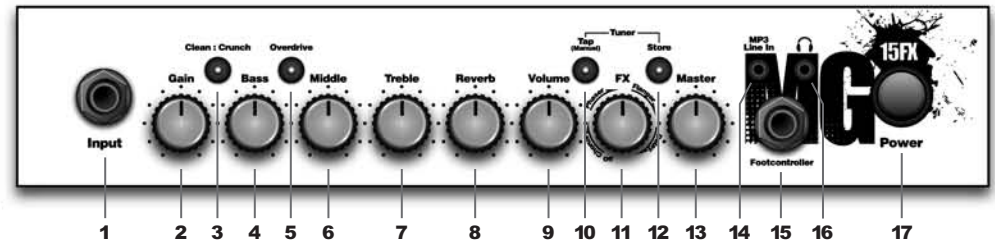
Egal ob dies Dein erster Marshall überhaupt ist oder Du mit ihm Deinen bestehenden Fuhrpark erweiterst – der Tone, die Flexibilität und das Feeling und das intuitive Bedienkonzept dieses ebenso kompakten wie robusten Verstärkers wird Dich begeistern – beim Üben Zuhause, beim Warmspielen Backstage und genauso beim Rocken im Rampenlicht auf der Bühne!

Ich wünsche Dir viel Erfolg mit Deinem neuen Verstärker. Willkommen in der Marshall Familie!

Dein

Dr. Jim Marshall OBE

MG15FX



1. Input-Buchse

Schließe hier Deine Gitarre an. Um ein bestmögliches Ergebnis zu erzielen und Nebengeräusche, Interferenzen und ungewollte Rückkopplungen zu vermeiden, solltest Du unbedingt ein hochwertiges abgeschirmtes Gitarren-Kabel verwenden.

2. Gain-Regler

Kontrolliert die Stärke des Signals, das an den Preamp geleitet wird, und damit auch den Grad der vom gerade aktiven Kanal gelieferten Verzerrung.

3. Clean : Crunch - Schalter

Aktiviert wahlweise den Clean- (grün) und Crunch-Kanal (rot) des Amps.

4. Bass-Regler

Das Aufdrehen des Reglers macht den Sound wärmer und voluminöser.

5. OD-Schalter

Aktiviert wahlweise den OD1 (grün) oder den OD2 (rot) Kanal Deines MG-Amps.

6. Mitten-Regler

Kontrolliert die Mitten und damit „Body“ und Charakter des Sounds.

7. Treble-Regler

Das hiermit mögliche Betonen der hohen Frequenzen des Hörspektrums macht den Ton heller und durchsetzungsfähiger. Das Reduzieren desselben sorgt für ein entsprechend weiches Klangbild.

8. Reverb-Regler

Dieser dient der Abstimmung des Hall-Anteils am Sound des gerade aktiven Kanals. Von kleinen „Räumen“ bis zur „Kathedrale“ ist alles möglich.

9. Volume-Regler

Bestimmt die Gesamt-Lautstärke des aktiven Kanalzugs.

10. Tap (Manual) Taster

Abhängig von der Zeit, die zwischen dem ersten und zweiten Drücken des Tasters vergeht, passt die FX-Sektion die Delay-Time automatisch an. Hält man den Taster länger als 2 Sekunden konstant gedrückt, so schaltet der Amp in den Preset-Mode (und auf gleiche Weise wieder zurück). Bei Verwendung des optionalen Fußschalters aktiviert das gleichzeitige Betätigen des

Tap- und Store-Tasters das dort integrierte Stimmgerät.

11. FX-Regler

Dieser wählt und justiert jeweils einen von vier verfügbaren Effekten. Zur Auswahl stehen: Chorus, Phaser, Flanger und Delay.

12. Store-Taster

Der Taster speichert die momentanen Amp-Einstellungen im gerade aktiven Kanal bzw. in dem optionalen Fußschalter. Im Manual-Modus leuchtet der Store-Taster rot.

13. Master-Regler

Der Taster dient der manuellen Anpassung der Gesamtlautstärke des Verstärkers - seine Einstellung wird daher nicht gespeichert.

14. MP3 Line-In-Buchse

Wenn Du zu Deinen Lieblings-MP3s, CDs oder anderen Signalquellen spielen möchtest, kannst Du hier den Kopfhörerausgang Deines entsprechenden Players anschließen. Dazu einfach die Lautstärke am Player so einstellen, dass sie zum Level Deiner Gitarre passt - und ab geht's mit dem perfekten Playalong-System...

15. Fußschalter-Anschlussbuchse

Die Mono-Klinkenbuchse dient dem Anschluss des optional erhältlichen Fußschalters (PEDL-90008 – siehe auch Seite 28).

16. Kopfhörer-Ausgang

Immer dann, wenn lautloses Üben angesagt ist, kannst Du hier einen Kopfhörer anschließen. Parallel dazu wird der im Verstärker integrierte Lautsprecher stumm geschaltet.

17. Ein-/Aussschalter

Dieser schaltet den Verstärker ein- und natürlich auch wieder aus. Wenn Dein MG eingeschaltet ist, leuchtet die Kanal-Umschalter LED. Ist der Amp ausgeschaltet, so bleibt auch die LED dunkel.

Hinweis: Vor dem Anschluss an eine Steckdose solltest Du unbedingt überprüfen, ob die vorhandene Netzspannung mit dem auf der Rückseite des Gerätes aufgedruckten Wert übereinstimmt. Solltest Du irgendwelche Zweifel oder Fragen dazu haben, konsultiere besser einen qualifizierten Techniker. Dein Marshall-Händler hilft Dir sicherlich gern weiter.

Stelle vor einem Transport sicher, dass Dein Verstärker ausgeschaltet und nicht mehr mit der Steckdose verbunden ist.

MG15FX & MG30FX Übersicht

Die Kanal-Sektion

Der Verstärker bietet vier Kanäle: Clean, Crunch, OD1 & OD2.

Das Drücken des Clean/Crunch-Tasters schaltet zwischen dem Clean - (grünes Licht) und Crunch-Kanal (rotes Licht) hin und her.

Das Drücken des OD-Tasters wechselt zwischen dem OD1- (grünes Licht) und dem OD2-Kanal (rotes Licht).

Beim Wechsel von einem der OD-Kanäle in den Clean/Crunch-Kanal, erinnert sich der Verstärker an den letzten, in diesem Kanalzug aktiven Kanal. Wenn Du also beispielsweise vom Crunch-Kanal in einen der OD-Kanäle geschaltet hast und anschließend erneut den Clean/Crunch-Taster drückst, springt der Amp automatisch zurück zum Ausgangspunkt, also dem Crunch-Kanal – und nicht etwa zuerst noch einmal in den Clean-Kanal. Mit dem optionalen programmierbaren Fußschalter kannst Du ggf. auch alle Kanäle direkt anwählen.

Die beiden Modes

Der Verstärker arbeitet wahlweise in zwei Modes: Preset und Manual.

Um zwischen diesen beiden Betriebszuständen zu wechseln, musst Du den Tap-Taster für mindestens zwei Sekunden gedrückt halten. Im Manual-Mode leuchtet der Store-Taster (12) rot und die LED des ausgewählten Kanals (3 oder 5) beginnt zu blinken.

Der Verstärker merkt sich den letzten aktiven Modus vor dem Ausschalten und ruft diesen nach dem erneuten Einschalten automatisch wieder auf.

Der Verstärker im Preset Modus

Der Preset-Mode ist der ab Werk voreingestellte Grund-Operations-Modus des Verstärkers.

Im Preset-Mode werden die Positionen aller Regler (außer Master-Volume) für jeden Kanal separat gespeichert. Es stehen also insgesamt vier vollkommen separate Sound-Presets zur Verfügung.

Im Preset-Modus führt die Anwahl eines Kanals automatisch zum Laden der innerhalb des Kanals gespeicherten Regler-Einstellungen. Hinweis: Im Preset-Mode kann daher die tatsächliche physische Position der Potis (außer der des nicht speicherbaren Master-Reglers...) von der jeweils gespeicherten Einstellung abweichen.

Das Verändern der Positon eines Reglers löscht den im Preset gespeicherten Wert und aktiviert die tatsächlich mit dem entsprechenden Potentiometer gewählte Einstellung.

Sobald die Einstellung eines Reglers verändert wird, beginnt die Kanal-LED (3 oder 5) zu blinken und zeigt so eine Veränderung des gespeicherten Presets an.

Um die neue Einstellung zu speichern, muss der Store-Taster (12) gedrückt werden.

Wechselt man den Kanal ohne den Store-Taster zu drücken, so werden die im neuen Kanal gespeicherten

Einstellungen geladen, und die im verlassenen Kanal gemachten Veränderungen am Preset gehen verloren.

Der Verstärker im Manual-Modus

Im Manual-Mode entsprechen die physischen Einstellungen der Regler stets auch den real klingenden Settings.

Das Wechseln von Kanälen führt tatsächlich nur zum Umschalten der Kanäle – es werden KEINE Presets geladen und auch KEINE anderen Regler verändert – ganz so, wie man es von klassischen Verstärkern gewohnt ist.

Das Drücken des Store-Tasters (12) speichert im Manual-Mode die momentane Einstellung im gerade aktiven Kanal. Das so gespeicherte Preset ist aber natürlich nur dann verfügbar, wenn der Amp später im Preset-Mode arbeitet. Als Zeichen für ein erfolgreiches Speichern der Einstellungen endet das Blinken der Kanal-LEDs.

Reverb & FX

Der Verstärker bietet zwei simultan nutzbare Effekte - nämlich Reverb und dazu jeweils einen der vier Effekte Chorus, Flanger, Phaser und Delay.

Reverb

Der Reverb-Regler (8) bestimmt den Signalanteil, der an die Reverb-Effektsektion weitergeleitet wird. Beim Wechseln von Kanälen wird der Reverb nicht abrupt unterbrochen, sondern bekommt die Chance natürlich auszuklingen. Dreht man den Regler-Regler (8) auf „Null“, so wird der Hall deaktiviert. Der jeweilige Status des Reverbs (ein/aus) wird ggf. parallel auf dem optionalen Fußschalter angezeigt.

FX Regler

Der Regelweg des FX-Reglers ist in vier Bereiche aufgeteilt, die jeweils einen anderen Effekt aktivieren und kontrollieren. Dreht man den FX-Regler (8) auf „Null“, so werden alle Effekte deaktiviert. Der jeweilige Status der FX-Sektion (ein/aus) wird ggf. parallel auf dem optionalen Fußschalter angezeigt.

0	alle Effekte sind deaktiviert.
Chorus	Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Modulationsrate und reduziert gleichzeitig „Depth“.
Phaser	Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Effekt-Geschwindigkeit.
Flanger	Drehen im Uhrzeigersinn erhöht das Effekt-Tempo und reduziert gleichzeitig „Depth“.
Delay	Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Stärke des Delays.

Tap Tempo-Taster

Der Tap Tempo-Taster (10) wirkt ausschließlich auf das Delay und bestimmt die Delayzeit.

Die Delayzeit wird automatisch an die Zeitspanne angepasst, in der das Drücken des Tasters erfolgt.

Die Tap Temp LED zeigt durch rotes Blinken die jeweils ausgewählte Delayzeit an - nimmt diese ab, so wird gleichzeitig auch die Anzahl der Wiederholungen von Echos reduziert.

Um ein optimales Ergebnis zu erzielen, wird der Delay-Effekt beim Wechsel von einem Kanal mit Delay in einen anderen Kanal ohne Delay nicht abrupt beendet, sondern bekommt die Chance natürlich auszuklingen.

Wechselt man von einem Kanal mit Delay in einen anderen mit abweichender Delay-Einstellung, so klingt der Effekt nicht aus, sondern passt sich unmittelbar an die neuen Werte an - wodurch optimale Performance gewährleistet ist.

MP3 / Line In - Buchse

Die 3,5mm MP3 /Line In Buchse ermöglicht den Anschluss einer externen Audioquelle, wie z.B. MP3 oder CD-Player.

Die Headphone-Buchse

Die 3,5mm Kopfhörerbuchse ermöglicht den Anschluss eines Kopfhörers. Gleichzeitig wird der integrierte Lautsprecher stumm geschaltet.

Der Netzschalter

Dieser schaltet den Amp ein und aus. Einstellungen, die vorher nicht mit dem Store Taster gespeichert wurden, gehen dabei unwiederbringlich verloren.

Anleitung zum Wiederherstellen der Werkseinstellungen: WARNUNG: IN DIESEM FALL GEHEN ALLE IM AMP & FUSSSCHALTER GESPEICHERTEN EINSTELLUNGEN VERLOREN!!!

Um die Werkseinstellungen wiederherzustellen, muss der Amp zunächst ausgeschaltet werden. Jetzt hält man den Store-Taster (12) gedrückt, und schaltet den Amp erneut ein. Zur Bestätigung einer erfolgreichen Wiederherstellung der Factory-Presets werden die Clean/Crunch (3) und OD (5) LEDs dabei orange leuchten. Anschließend kann der Store-Taster losgelassen werden.


Das Wiederherstellen der Werkseinstellungen löscht alle in den Amp-Kanälen und dem Fußschalter gespeicherten User-Presets und ersetzt sie durch die Factory-Presets.

MG15FX Technische Daten

Leistung (RMS)	15W
Kanäle	4
Lautsprecher	1x8"
Gewicht (kg)	7,7kg
Abmessungen (mm) W, H, D	382 x379 x205

MG30FX Technische Daten

Leistung (RMS)	30W
Kanäle	4
Lautsprecher	1x10"
Gewicht (kg)	10,8kg
Abmessungen (mm) W, H, D	480 x420 x225

* **GILT NUR FÜR EUROPA**  - Hinweis: Dieses Gerät entspricht den Anforderungen der EMC Richtlinien (Anlagen E1, E2 und E3 EN 55103-1/2) und den Anweisungen für Niederspannung der E.U. und wurde entsprechend getestet.

* **GILT NUR FÜR EUROPA** - Hinweis: Die Stromspitze beim Einschalten liegt beim MG15FX bei 2.5 Ampere. Die Stromspitze beim Einschalten liegt beim MG30FX bei 5 Ampere.

Die entsprechenden Grenzwerte stellen einen ausreichenden Schutz vor störenden Interferenzen beim Gebrauch im Wohnbereich sicher. Dieses Gerät generiert und arbeitet im Radiofrequenzbereich und kann eine entsprechende Strahlung aussenden. Wird das Gerät nicht entsprechend den Bedienungsanweisungen benutzt, so kann es zu Störungen beim Empfang von Radio- oder TV-Signalen kommen. Es ist grundsätzlich nicht auszuschließen, dass es bei einigen Anwendungen zu derartigen Störungen kommen kann. Sollte dies einmal der Fall sein (zur Überprüfung sollte das Gerät an- und ausgeschaltet werden), so schlagen wir die folgenden Lösungsansätze vor:

* Positioniere die Empfangsantenne anders.

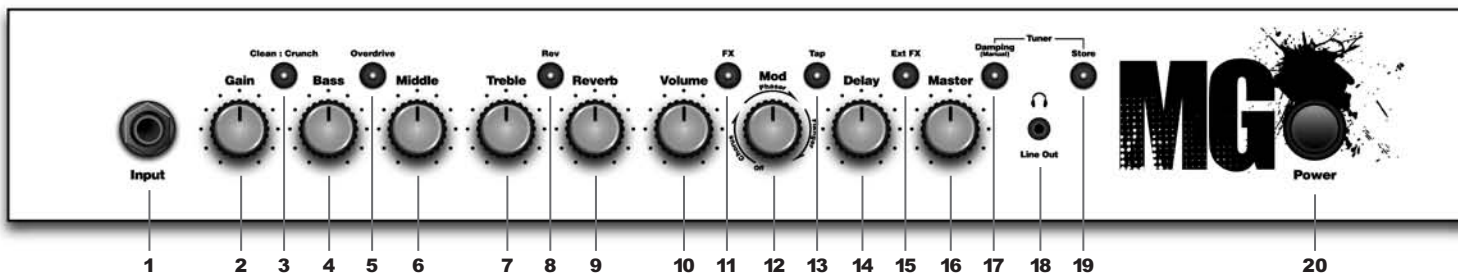
* Vergrößere den Abstand zwischen dem Verstärker und dem Empfangsgerät.

* Benutze einen anderen Netzanschluss für beide Geräte.

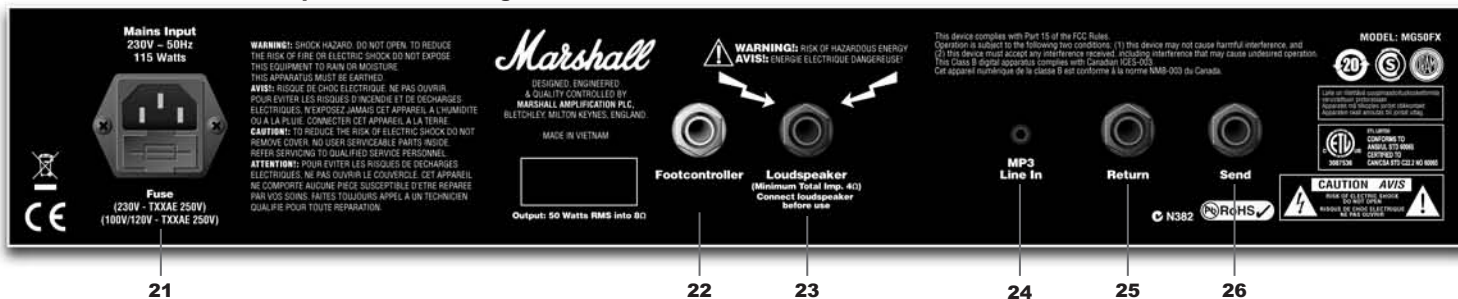
* Konsultiere einen Händler oder geschulten Radio-Fernsehtechniker

**Befolge alle Anweisungen, beachte alle Warnhinweise
BEWAHRE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG GUT AUF**

MG50FX / MG100FX



Die Abbildung zeigt die Rückseite des MG50FX Combo – der MG100FX Combo kommt mit identischen Features. Der MG100 H ist mit zwei Lautsprecher-Buchsen ausgestattet.



1. Input-Buchse

Schließe hier Deine Gitarre an. Um ein bestmögliches Ergebnis zu erzielen, und Nebengeräusche, Interferenzen und ungewollte Rückkopplungen zu vermeiden, solltest Du unbedingt ein hochwertiges, abgeschirmtes Gitarrenkabel verwenden.

2. Gain-Regler

Hier wird die Stärke des Signals kontrolliert, welches an die Vorstufe geleitet wird - und damit wird auch die Stärke der vom jeweils aktiven Kanal gelieferten Verzerrung bestimmt.

3. Clean : Crunch - Schalter

Dieser aktiviert wahlweise den Clean- (grün) und Crunch-Kanal (rot) des Amps.

4. Bass-Regler

Das Aufdrehen des Reglers macht den Sound wärmer und voluminöser.

5. OD-Schalter

Hier wird wahlweise der OD1 (grün) oder der OD2 (rot) Kanal Deines MG-Amps aktiviert.

6. Mitten-Regler

Dieser Regler kontrolliert die Mitten und damit die Fülle und den Grundcharakter des Sounds.

7. Treble-Regler

Das Anheben der Höhen macht den Ton heller und durchsetzungsfähiger. Das Reduzieren sorgt für ein entsprechend weicherer Klangbild.

8. Reverb-Schalter

Hier wird der Hall-Effekt ein- und ausgeschaltet.

9. Reverb-Regler

Hier erfolgt die Abstimmung des Hall-Anteils am Sound des gerade aktiven Kanals. Von kleinen „Räumen“ bis zur „Kathedrale“ ist alles möglich.

10. Volume-Regler

Mit diesem Poti wird die Gesamt-Lautstärke des aktiven Kanals festgelegt.

11. FX-Schalter

Der Schalter aktiviert bzw. deaktiviert die FX-Sektion (Delay und Modulation).

12. Mod-Regler

Dieser wählt jeweils einen von drei verfügbaren Modulations-Effekten an und justiert gleichzeitig seinen Klang. Zur Auswahl stehen dabei: Chorus, Phaser und Flanger.

13. Tap-Taster

Abhängig von der Zeit, die zwischen dem ersten und zweiten Drücken des Tasters vergeht, passt die FX-Sektion die Delayzeit automatisch an. Die LED blinkt im Rhythmus der gewählten Zeit.

14. Delay-Regler

Dieser Regler kontrolliert den an die Delay-Effekt-Sektion geleiteten Signalanteil, und damit auch die Intensität der Echos.

15. Ext FX-Schalter

Dieser schaltet den externen Effektweg ein und aus.

16. Master-Regler

Der Regler dient der manuellen Anpassung der Gesamtlautstärke des Verstärkers - seine Einstellung wird daher nicht gespeichert.

17. Damping (Manual) Schalter

Beeinflusst die Dämpfung der Endstufe und sorgt so wahlweise für ein klassisches Amp-Feeling (LED aus) oder einen moderneren Charakter (LED an). Hält man den Taster für mehr als zwei Sekunden gedrückt, schaltet der Amp zwischen Manual Mode und Preset Mode hin und her.

Bei Verwendung des optionalen Fußschalters aktiviert das gleichzeitige Betätigen der Damping- und Store-Taster das im Fußschalter integrierte Stimmgerät.

18. Kopfhörer-Ausgang

Immer dann, wenn lautloses Üben angesagt ist, kannst Du hier einen Kopfhörer anschließen. Parallel dabei wird der im Verstärker integrierte Lautsprecher automatisch stumm geschaltet.

19. Store-Taster

Der Taster speichert die aktuellen Amp-Einstellungen im gerade aktiven Kanal bzw. in dem optionalen Fußschalter. Im Manual-Modus leuchtet der Store-Taster rot.

20. Ein-/Ausschalter

Dieser schaltet den Verstärker ein - und natürlich auch wieder aus. Wenn Dein Verstärker eingeschaltet ist, leuchtet eine der Kanal-Umschalter LEDs auf. Ist der Amp ausgeschaltet, bleibt auch die LED dunkel.

Stelle vor einem Transport sicher, dass Dein Verstärker ausgeschaltet, und nicht mehr mit der Netzsteckdose verbunden ist.

21. Netzstecker-Anschluss

Dein Verstärker wird mit einem separaten Netzkabel ausgeliefert, welches hier angeschlossen wird. Eine Angabe über die Höhe und Art der Netzspannung für die Dein Verstärker von Werk ab ausgelegt ist, findest Du auf der Verstärker-Rückseite.

Vor dem Anschluss an eine Steckdose solltest Du unbedingt überprüfen, ob die vorhandene Netzspannung mit dem auf der Rückseite des Gerätes aufgedruckten Wert übereinstimmt. Sollten Du irgendwelche Zweifel oder Fragen haben, so konsultiere besser einen qualifizierten Techniker. Dein Marshall-Händler hilft Dir in diesem Fall sicher gern weiter.

Technische Daten

MG50FX Combo

Leistung (RMS)	50W
Kanäle	4
Lautsprecher	1x12"
Gewicht (kg)	16.6kg
Abmessungen (mm) W, H, D	518 x494 x278

MG100FX 1X12" Combo (MG101FX)

Leistung (RMS)	100W
Kanäle	4
Lautsprecher	1x12"
Gewicht (kg)	20kg
Abmessungen (mm) W, H, D	591 x528 x283

MG100FX 2x12" Combo (MG102FX)

Leistung (RMS)	100W
Kanäle	4
Lautsprecher	2x12"
Gewicht (kg)	22.4kg
Abmessungen (mm) W, H, D	674 x494 x278

MG100HFX Head

Leistung (RMS)	100W
Kanäle	4
Lautsprecher	-
Gewicht (kg)	11.4kg
Abmessungen (mm) W, H, D	591 x249 x275

Informationen über den korrekten Wert der in dem kleinen Fach unterhalb der Netz-Buchse untergebrachten Netzsicherung findest Du ebenfalls auf der Verstärker-Rückseite. Neben der eigentlichen Sicherung findest Du in dem Fach einen Platz für eine Ersatz-Sicherung. Versuche NIEMALS die Sicherungskontakte zu überbrücken oder die Sicherung durch eine Variante mit einem anderen als dem angegebenen Wert zu ersetzen!

22. Fußschalter-Anschlussbuchse

Die Mono-Klinkenbuchse dient dem Anschluss des Fußschalters.

23. Lautsprecher-Anschlussbuchse

Die beiden MG50FX und MG100FX Combos sind mit jeweils einem Lautsprecher-Anschluss ausgestattet. Das MG100HFX Topteil kommt mit zwei Lautsprecher-Anschlussbuchsen.

Verwende zum Anschluss externer Lautsprecherboxen ausschließlich Lautsprecherkabel mit ausreichender Querschnittsfläche.

24. MP3 Line In-Buchse

Wenn Du zu Deinen Lieblings- MP3s, CDs oder anderen Signalquellen spielen möchtest, kannst Du hier den Kopfhörerausgang Deines entsprechenden Players anschließen. Dazu einfach die Lautstärke am Player so einstellen, dass sie zum Level Deiner Gitarre passt - und ab geht's mit dem perfekten Playalong-System...

25. Return-Buchse

Schließe hier den Ausgang eines externen Effektgeräts an.

26. Send-Buchse

Schließe hier den Eingang eines externen Effektgeräts an.

MG50FX & MG100FX / MG100HFX Übersicht

Die Kanal-Sektion

Der Verstärker bietet vier Kanäle: Clean, Crunch, OD1 & OD2.

Durch Drücken des Clean/Crunch-Tasters wechselt man zwischen dem Clean- (grünes Licht) und Crunch-Kanal (rotes Licht) hin und her.

Durch Drücken des OD-Tasters wechselt man zwischen dem OD1- (grünes Licht) und dem OD2-Kanal (rotes Licht).

Beim Wechsel von einem der OD-Kanäle in den Clean/Crunch-Kanal, erinnert sich der Verstärker an den letzten, in diesem Kanalzug aktiven Kanal. Wenn Du also beispielsweise vom Crunch-Kanal in einen der OD-Kanäle gewechselt bist und anschließend erneut den Clean/Crunch-Schalter drückst, springt der Amp automatisch zurück zum Ausgangspunkt, also dem Crunch-Kanal - und nicht zuerst noch einmal in den Clean-Kanal. Mit dem optionalen programmierbaren Fußschalter kannst Du ggf. auch alle Kanäle direkt anwählen.

Die beiden Modes

Der Verstärker arbeitet in zwei Modes - Preset und Manual.

Um zwischen den beiden Betriebszuständen zu wechseln, hältst Du den Damping-Taster (17) für mindestens zwei Sekunden gedrückt. Im Manual-Mode leuchtet der Store-Taster (19) rot, und die LED des ausgewählten Kanals (3 oder 5) beginnt zu blinken.

Der Verstärker merkt sich den letzten aktiven Modus vor dem Ausschalten und ruft diesen nach dem erneuten Einschalten automatisch wieder auf.

Der Verstärker im Preset Modus

Der Preset-Mode ist der ab Werk voreingestellte Grund-Operationsmodus des Verstärkers.

Im Preset-Mode werden die Positionen aller Regler (außer Master-Volume) für jeden Kanal separat gespeichert. Es stehen also insgesamt vier vollkommen separate Sound-Presets zur Verfügung.

Im Preset-Modus führt die Anwahl eines Kanals automatisch zum Laden der innerhalb des Kanals gespeicherten Regler-Einstellungen. Hinweis: Im Preset-Mode kann daher die tatsächliche physische Position der Potis (außer der des nicht speicherbaren Master-Reglers...) von der jeweils gespeicherten Einstellung abweichen.

Das Verändern der Position eines Reglers löscht den im Preset gespeicherten Wert und aktiviert die tatsächlich mit dem entsprechenden Potentiometer gewählte Einstellung.

Sobald die Einstellung eines Reglers verändert wird, beginnt die Kanal-LED (3 oder 5) zu blinken und zeigt so eine Veränderung des gespeicherten Presets an.

Um die neue Einstellung zu speichern, muss der Store-Taster (19) gedrückt werden.

Wechselt man den Kanal ohne den Store-Taster zu drücken, so werden die im neuen Kanal gespeicherten Einstellungen geladen, und die im verlassenen Kanal gemachten Veränderungen am Preset gehen verloren.

Der Verstärker im Manual Mode

Im Manual-Mode entsprechen die physischen Einstellungen der Regler stets den real klingenden Settings.

Das Wechseln von Kanälen führt tatsächlich nur zum Umschalten der Kanäle – es werden KEINE Presets

geladen und auch KEINE anderen Regler verändert – ganz so, wie man es von klassischen Verstärkern gewohnt ist.

Das Drücken des Store-Tasters (19) speichert im Manual-Mode die momentane Einstellung im gerade aktiven Kanal. Das so gespeicherte Preset ist aber natürlich nur dann verfügbar, wenn der Amp später im Preset-Mode arbeitet. Als Zeichen für ein erfolgreiches Speichern der Settings endet das Blinken der Kanal-LEDs (3 und 5).

Reverb & FX

Der Verstärker bietet drei simultan nutzbare Effekte - nämlich Reverb, Delay und dazu jeweils einen der drei Effekte Chorus, Flanger und Phaser.

Hall

Der Reverb-Regler (9) bestimmt den Anteil des Hall-Effektes. Beim Wechseln von Kanälen wird der Hall nicht abrupt unterbrochen, sondern bekommt die Chance natürlich auszuklingen. Der Reverb Schalter (8) schaltet den Hall an und aus. Der jeweilige Status der Reverb-Schaltung (ein/aus) wird ggf. parallel auf dem optionalen Fußschalter angezeigt.

FX

Die Effekt-Sektion besteht aus den beiden Effektsektionen Delay und Modulation und kann mit dem programmierbaren FX-Schalter (11) global ein und ausgeschaltet werden.

Delay

Der Delay-Regler (14) bestimmt den Effektanteil der zur Weiterverarbeitung an die Delay-Sektion übergeben wird. Auf „0“ gedreht ist das Delay komplett ausgeschaltet.

Modulation

Der Regelweg des Mod-Reglers (12) ist in drei Bereiche eingeteilt, die jeweils einen Effekt aktivieren und justieren. Dreht man den Mod-Regler (12) auf „Null“, so werden alle Effekte deaktiviert. Der jeweilige Status der FX-Sektion (an/aus) wird parallel auf dem optionalen Fußschalter angezeigt.

0	Die Modulationseffekte sind nicht aktiviert.
Chorus	Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Modulationsrate und reduziert gleichzeitig „Depth“.
Phaser	Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Effekt-Geschwindigkeit.
Flanger	Drehen im Uhrzeigersinn erhöht das Effekt-Tempo und reduziert gleichzeitig „Depth“.

Tap Tempo-Taster

Der Tap Tempo-Taster (13) wirkt ausschließlich auf das Delay und bestimmt die Delayzeit.

Die Delayzeit wird automatisch an die Zeitspanne angepasst, in der das Drücken des Tasters erfolgt.

Die Tap Temp LED zeigt durch rotes Blinken die jeweils ausgewählte Delayzeit an - nimmt diese ab, so wird gleichzeitig auch die Anzahl der Wiederholungen von Echos reduziert.

Um ein optimales Ergebnis zu erzielen, wird der Delay-Effekt beim Wechsel von einem Kanal mit Delay in einen anderen Kanal ohne Delay, nicht abrupt beendet, sondern bekommt die Chance natürlich auszuklingen.

Wechselt man von einem Kanal mit Delay in einen anderen mit abweichender Delay-Einstellung, so klingt der Effekt nicht aus, sondern passt sich unmittelbar an die neuen Werte an - wodurch optimale Performance gewährleistet ist.

MP3 / Line In

Die 3,5mm MP3 /Line In Buchse (24) ermöglicht den

Anschluss einer externen Audioquelle wie z.B. eines MP3 oder CD-Players.

Headphone-Buchse

Die 3,5mm Kopfhörer-Buchse (18) ermöglicht den Anschluss eines Kopfhörers. Gleichzeitig wird der integrierte Lautsprecher stumm geschaltet.

Nebenbei kann die Kopfhörer-Buchse auch als Line-Out zum Abgreifen eines Signals zur Weiterverarbeitung in externem Equipment wie Computern, Digital-Recordern oder Mixern verwendet werden. Da der Speaker beim Einstecken einer Klinke stumm geschaltet wird, unterstützt der Amp das so genannte „Silent Recording“. Man hört seinen Sound also ausschließlich über das angeschlossene Equipment – der Amp selbst bleibt ruhig.

Damping-Schalter

Der Damping-Schalter (17) wählt zwischen zwei angebotenen Endstufen-Dämpfungen. Ist der Schalter deaktiviert (LED aus), so bietet die Endstufe das Feeling eines klassischen Amps mit betonten Mitten und gemäßigten Bässen und Höhen. Aktiviert man den Damping-Schalter (LED an) werden die Lautsprecher-Resonanzen im Bass- und im Hochtonbereich dynamisch betont.

FX-Loop (Effekt-Weg)

Die FX-Return-Buchse (25) dient dem Anschluss des Ausgangs eines externen Effektgeräts/Pedals, welches Du ggf. innerhalb des Effektwegs Deines Amps einsetzen möchtest.

Der Effektweg ist seriell angelegt. Da er auf Instrumentenpegel arbeitet, können hier sowohl Boden- als auch Studio-Effekte angeschlossen werden.

Die FX-Send-Buchse (26) dient dem Anschluss des Eingangs eines externen Effektgeräts/Pedals, welches Du ggf. innerhalb des Effektwegs Deines Amps einsetzen möchtest.

Der Effektweg lässt sich über den Ext FX Schalter (15) auf der Frontplatte ein- und ausschalten.

Zum Lautsprecheranschluss

VERWENDE ZUM ANSCHLUSS EXTERNER BOXEN AUSSCHLIESSLICH HOCHWERTIGE LAUTSPRECHERKABEL MIT AUSREICHENDER QUERSCHNITTSLÄCHE.

* **GILT NUR FÜR EUROPA** **CE** - Hinweis: Dieses Gerät entspricht den Anforderungen der EMC Richtlinien (Anlagen E1, E2 und E3 EN 55103-1/2) und den Anweisungen für Niederspannung der E.U und wurde entsprechend getestet.

* **GILT NUR FÜR EUROPA** - Hinweis: Die Stromspitze beim Einschalten liegt beim MG50FX bei 9.6 Ampere. Die Stromspitze beim Einschalten liegt beim MG100HFX, MG101FX, MG102FX bei 21 Ampere.

Die entsprechenden Grenzwerte stellen einen ausreichenden Schutz vor störenden Interferenzen beim Gebrauch im Wohnbereich sicher. Dieses Gerät generiert und arbeitet im Radiofrequenzbereich und kann eine entsprechende Strahlung aussenden. Wird das Gerät nicht entsprechend den Bedienungsanweisungen benutzt, so kann es zu Störungen beim Empfang von Radio- oder TV-Signalen kommen. Es ist grundsätzlich nicht auszuschließen, dass es bei einigen Anwendungen zu derartigen Störungen kommen kann. Sollte dies einmal der Fall sein (zur Überprüfung sollte das Gerät an- und ausgeschaltet werden), so schlagen wir die folgenden Lösungsansätze vor:

* Positioniere die Empfangsantenne anders.

* Vergrößere den Abstand zwischen dem Verstärker und dem Empfangsgerät.

* Benutze einen anderen Netzanschluss für beide Geräte.

* Konsultiere einen Händler oder geschulten Radio-Fernsehtechniker

MG50FX

Der einzelne Lautsprecher-Ausgang (22) des Combos wird benutzt, um wahlweise den internen Lautsprecher oder eine externe Box anzuschließen. Bei Verwendung einer externen Box ist unbedingt darauf zu achten, dass die Gesamt-Impedanz bei 8 Ohm (oder darüber...) liegt.

MG100FX 1x12" & 2x 12" Combos

Der einzelne Lautsprecher-Ausgang (22) des Combos wird benutzt, um wahlweise den internen Lautsprecher oder eine externe Box anzuschließen. Dabei ist unbedingt darauf zu achten, dass die Gesamt-Impedanz bei 4 Ohm (oder darüber...) liegt.

MG100HFX Head

Die beiden Lautsprecher-Ausgänge des Amps werden benutzt, um wahlweise eine oder zwei Lautsprecherboxen anzuschließen. Bei externen Boxen ist unbedingt darauf zu achten, dass die Gesamt-Impedanz bei 4 Ohm (oder darüber...) liegt.

Der Netzschalter

Der Netzschalter (20) schaltet den Verstärker ein und aus. Hinweis: Einstellungen, die vorher nicht mit dem Store Taster gespeichert wurden, gehen beim Ausschalten unwiederbringlich verloren.

Anleitung zum Wiederherstellen der Werkseinstellungen: WARNUNG: IN DIESEM FALL GEHEN ALLE IM AMP & FUSSSCHALTER GESPEICHERTEN EINSTELLUNGEN VERLOREN!!!

Um die Werkseinstellungen wiederherzustellen, muss der Amp zunächst ausgeschaltet werden. Jetzt hält man den Store-Taster (19) gedrückt, und schaltet den Amp erneut ein. Zur Bestätigung einer erfolgreichen Wiederherstellung der Factory-Presets werden die Clean/Crunch (3) und OD (5) LEDs dabei orange leuchten. Anschließend kann der Store-Taster losgelassen werden.

Das Wiederherstellen der Werkseinstellungen löscht alle in den Verstärker-Kanälen und dem Fußschalter gespeicherten User-Presets, und ersetzt sie durch die Factory-Presets.

**Befolge alle Anweisungen, beachte alle Warnhinweise
BEWAHRE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG GUT AUF**

Bedienung mit dem Fußschalter (optional - PEDL-90008)

1. Fußtaster

Jeder einzelne der Fußtaster kann eine individuell speicherbare Funktion übernehmen.

2. LED Status Panel

Die LED-Kette gibt den aktuellen Status des Verstärkers bzw. des im Fußschalter integrierten Stimmgerätes wieder:

CLN & OD: Aktive Kanäle mit Farbkennung

REV: Reverb an/aus

FX: FX-Sektion an/aus

Ext FX: Externer Effektweg an/aus (nur bei MG50FX & MG100FX)

Damp: Damping Modus (nur bei MG50FX & MG100FX)

Tap: Tap Tempo Geschwindigkeit

3. Digital-Display

Das Digital-Display zeigt verschiedene Funktionen des Fußschalters an.



Fußschalter Werks-Einstellungen (Factory Settings)

Fußtaster 1: Clean : Crunch-Schalter

Fußtaster 2: OD-Schalter

Fußtaster 3: Tap Tempo-Schalter

Fußtaster 4: Tuner

Die Programmierung des Fußschalters

Jeder einzelne Fußtaster kann ganz nach Bedarf entweder so programmiert werden, dass er die Funktion eines beliebigen Schalters auf der Frontplatte des Verstärkers übernimmt (Switch Store), oder aber so, dass er komplette Einstellungen des Verstärkers abspeichert (Preset Store). So kann beispielsweise Taster 1 im Switch-Store-Mode arbeiten und den Hall aktivieren/deaktivieren, während Taster 2 im Preset-

Mode einen kompletten Sound mit all seinen Einstellungen gleichzeitig aufruft. Oder man verwendet Taster 3 um die Funktion des OD-Schalters auf der Frontplatte des Amps zu kopieren (und damit gleichzeitig die in den OD1/OD2 Kanälen des Amps gespeicherten Einstellungen anzuwählen...) und sichert sich auf Taster 4 ein eigenständiges Preset mit all seinen Details. Der Phantasie sind hierbei keine Grenzen gesetzt. Aber erst einmal der Reihe nach...

Fußschalter im Switch Store Modus

Um einen der Schalter auf dem Frontpanel des Verstärkers mit einem der Taster auf dem Fußschalter zu koppeln, solltest Du zunächst einmal den gewünschten Schalter am Verstärker drücken (und gedrückt halten). Dabei betätigst Du den Taster auf Deinem Fußschalter, der diese Funktion übernehmen soll. Währenddessen musst Du aber unbedingt den Taster auf dem Frontpanel gedrückt halten!

Das Digital Display (3) wird nun kurz aufblinken, und damit die erfolgreiche Verknüpfung bestätigen. Jetzt kannst Du beide Schalter loslassen und die gewünschte Verstärker-Funktion mit dem von Dir programmierten Fußschalter fernbedienen.

Fußschalter im Preset Store Modus

Unter einem Preset versteht man einen kompletten Verstärker-Sound mit all seinen Zutaten. Dazu gehört der jeweils aktive Kanal genauso, wie die individuelle Einstellung der Klangregelung, des Gains oder der Effekte (jedoch nicht das Mastervolumen). Das Speichern des Sounds auf einem Taster Deines Fußschalters geht folgendermaßen: Nachdem Du einen Sound an Deinem Verstärker eingestellt hast, der dir so gut gefällt, dass Du ihn abspeichern möchtest, hältst Du den Store-Taster am Amp gedrückt und betätigst zeitgleich den Taster auf dem Fußschalter, dem Du Deinen neuen Sound zuordnen möchtest.

Das Digital-Display wird aufblinken und so die erfolgreiche Verknüpfung bestätigen. Jetzt kannst Du die Taster loslassen. Dein neues Preset ist im Fußschalter gespeichert und steht dir ab sofort per Fußtritt auf den entsprechenden Taster zur Verfügung.

Tipp: Während man im Verstärker selbst immer nur ein Preset pro Kanal speichern kann, bietet der Fußschalter auch die Möglichkeit, bei Bedarf mehrere Presets mit verschiedenen Einstellungen des gleichen Kanals zu erstellen.

In dem Augenblick, in dem man die Einstellung eines Kanal- oder Fußschalter-Presets verändert, wird dies im Digital-Display des Fußschalters angezeigt. Handelt es sich um ein im Fußschalter gespeichertes Preset, so blinkt die jeweils zugeordnete Taster-Nummer im Display - wurde dagegen am Verstärker ein Kanal-Preset angewählt und dann verändert, so erscheint ein blinkendes „-“.

Würde man in diesem Moment einfach nur den Store-Taster am Amp drücken, so würde das gerade veränderte Fußschalter-Preset, bzw. die im Kanal gespeicherten Einstellungen mit den neu eingestellten Werten überschrieben.

Um ein Kanal-Preset des Verstärkers auf einen Fußschalter zu kopieren, kannst Du auch einfach den Store-Taster gedrückt halten und (während Du ihn festhältst...) den ausgewählten Fußtaster betätigen. Der Vorgang ist also grundsätzlich identisch mit dem oben bereits beschriebenen normalen Speichern eines Presets. Das funktioniert natürlich auch, um ein verändertes Fußschalter-Preset auf einem anderen Fußtaster zu speichern...

Das Digital-Display

Beim Aufrufen eines Fußschalter-Presets zeigt das Digital-Display die jeweils angewählte Fußtaster-Nummer an.

Würde ein Kanal-Preset (am Verstärker) ausgewählt, so bleibt das Display leer.

Die Veränderung der Einstellung (sowohl eines im Verstärker gespeicherten Kanal-Presets, als auch eines Fußschalter-Presets...), wird durch ein blinkendes Digital-Display angezeigt. Bei einem veränderten

Fußschalter-Preset blinkt die entsprechende Taster-Nummer, bei einem veränderten Kanal-Preset blinkt dabei ein „-“.

Der Tuner

Das integrierte Stimmgerät kann auf zweierlei Weise aktiviert werden:

MG15FX & MG30FX

Bei diesen beiden Verstärker-Modellen wird der Tuner durch zeitgleiches Drücken der Tap (10) und Store (12) Taster auf der Frontplatte oder durch entsprechendes Verknüpfen der Tuner-Funktion mit einem Fußtaster aktiviert. Hinweis: In den Grundeinstellungen ab Werk ist der Tuner dem Fußtaster 4 zugeordnet.

Das Verknüpfen des Tuners mit einem anderen Fußtaster funktioniert genauso, wie jeder andere „Switch Store“ Vorgang: Aktiviere den Tuner durch zeitgleiches Drücken und Halten der Tap (10) und Store-Taster (12) und betätige parallel dazu den Taster auf Deinem Fußschalter, dem Du die Tuner-Funktion zuordnen möchtest. Zur Bestätigung der erfolgreichen Verknüpfung wird das Digital-Display kurz aufblinken. Jetzt kannst Du die Taster loslassen.

MG50FX & MG100FX

Bei diesen Modellen wird der Tuner durch zeitgleiches Drücken der Damping (17) und Store (19) Taster auf dem Frontpanel oder durch entsprechendes Verknüpfen des Tuners mit einem Fußtaster, aktiviert. Hinweis: In den Grund-Einstellungen ab Werk ist der Tuner dem Fußtaster 4 zugeordnet.

Das Verknüpfen des Tuners mit einem Fußtaster funktioniert genauso wie jeder andere „Switch Store“ Vorgang: Aktiviere den Tuner durch zeitgleiches Drücken und Halten der Damping (17) und Store-Taster (19) und betätige parallel dazu den Taster auf Deinem Fußschalter, dem Du die Tuner-Funktion zuordnen möchtest. Zur Bestätigung der erfolgreichen Verknüpfung wird das Digital-Display kurz aufblinken. Jetzt kannst Du die Taster loslassen.

Für alle Verstärker gilt: Durch das Aktivieren des Tuner-Modus wird der Verstärker stumm geschaltet, und die Clean : Crunch (3) und OD (5) Taster leuchten gelb.

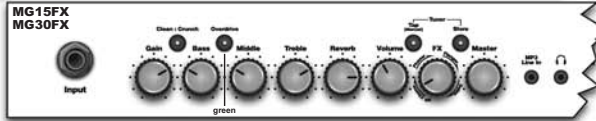
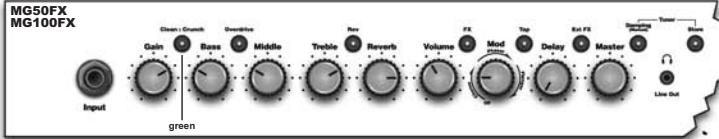
Das Digital-Display zeigt den aktuell gespielten Ton als Buchstaben an. Leuchtet der kleine Punkt rechts unten im Display, so wird der Ton einen Halbton höher als der gezeigte Buchstabe gestimmt (#) - also z.B. "Cis" anstatt "C".

Das LED Status Panel (2) im Display gibt Information darüber, ob der aktuell gespielte Ton korrekt gestimmt ist, bzw. wie weit er von der perfekten Stimmung abweicht. Leuchtet die in der Mitte angeordnete FX Status-LED, so ist der gespielte Ton korrekt gestimmt. Leuchten die LEDs rechts von der Mitte, dann ist der Ton zu hoch gestimmt, leuchten die LEDs links von der Mitte, so ist er entsprechend zu tief gestimmt.

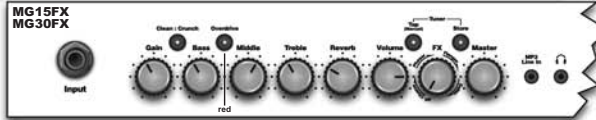
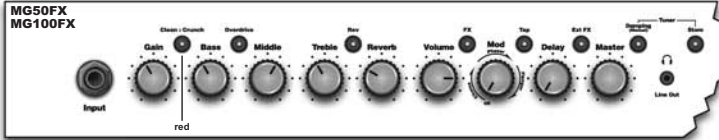
Zum Verlassen des Tuners kannst Du einfach einen der vier Fußtaster drücken. Der Verstärker wird dann automatisch in die letzte verwendete Einstellung zurückkehren.

Marshall Factory Presets

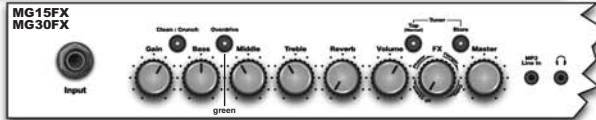
Clean: pure guitar tone with a touch of chorus + reverb



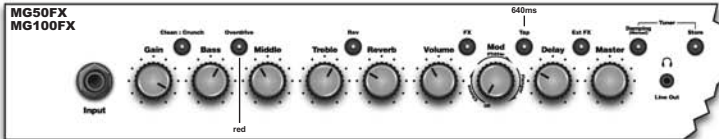
Crunch: low gain bluesy tone with subtle reverb



OD1: raw heavy crunch, no effects



OD2: high gain solo, reverb + delay



Marshall Amplification plc

Denbigh Road, Bletchley, Milton Keynes, MK1 1DQ, England.

Tel : +44 (0)1908 375411 Fax : +44 (0)1908 376118

www.marshallamps.com

Whilst the information contained herein is correct at the time of publication, due to our policy of constant improvement and development, Marshall Amplification plc reserve the right to alter specifications without prior notice.